

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan GIESSENECK - Stadtteil Kuhbach

---

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) sowie § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.352) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges. Bl.S. 129) hat der Gemeinderat am 16.7.1973 den Bebauungsplan GIESSENECK - Stadtteil Kuhbach als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziff. 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1) Plandarstellung M 1: 1000

2) Bauvorschriften

jeweils vom

Beigefügt sind: - Übersichtslageplan M 1: 5000

- Begründung vom

- Grundstücksverzeichnis

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 16.7.1973

Der Oberbürgermeister

(Dr. Brucker)

Genehmigt gemäß § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960  
(BGBl. I S. 341)  
Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 9. Mai 1974



Im Auftrag

*Rraß*

Teile dieses Bebauungsplanes  
sind nicht genehmigt. Vergleiche  
Erlaß Nr. 13/24/0218/16  
vom 9. Mai 1974

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat gemäß § 12 BBauG vom 9.9.1974 bis einschl. 27.9.1974 öffentlich ausgelegen; die Genehmigung und die Auslegung wurden am 28.8.1974 ortsüblich bekanntgegeben. Der Bebauungsplan ist damit am 29.8.1974 rechtsverbindlich geworden.

Lahr, den 14.10.1974



*M. Steurer*  
(Steurer)  
Stadtoberbaurat